



# Zwischenbericht 3, 2021

- **DER UMSATZ** belief sich auf 22.444 MSEK (19.461 MSEK)
- **DAS ERGEBNIS NACH FINANZERGEBNIS** belief sich auf 3.175 MSEK (2.182 MSEK )
- **DAS ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 2.468 MSEK (1.694 MSEK)
- **DER GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich – ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während des Zeitraums – auf 1,20 SEK (0,82 SEK)
- **ÜBERNAHME VON** 100 % der Aktien des englischen Heizkabelunternehmens Heat Trace Holdings Ltd
- **ÜBERNAHME VON** 50 % der Aktien des britischen Wärmepumpenherstellers Go Geothermal Ltd

# Weiterhin starke Entwicklung

## – gute Auftragslage, aber angestrenzte Liefersituation

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich den ersten neun Monaten des Jahres auf 15,3 % (6,9 %), davon stammen 13,2 % (-1,2 %) aus organischem Zuwachs. Die stärkere schwedische Währung hatte erheblich negative Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung.

Die Gesamtnachfrage war im Zeitraum ungewöhnlich stark. Produkte mit Nachhaltigkeitsprofil haben sich weiterhin stark entwickelt, was vor allem der Umstellung unserer Gesellschaft hin zu einer geringeren Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen geschuldet ist. Eine weitere wichtige Triebkraft ist die starke Nachfrage nach Produkten für die Renovierung des eigenen Heims, was direkt auf die Pandemie zurückzuführen ist. Beim Vergleich des Wachstums im aktuellen Jahr mit dem Vorjahreszeitraum ist jedoch zu beachten, dass die Nachfrage zur damaligen Zeit verhältnismäßig schwach war, weil die Pandemiesituation im ersten Halbjahr am schlimmsten war.

Die Weltwirtschaft hat sich im bisherigen Jahresverlauf überraschend stark und schnell erholt. Leider hat diese freudige und gleichzeitig unerwartete Entwicklung zu großen Lieferstörungen aufseiten unserer Zulieferer geführt, was sich in sowohl in direktem Komponentenmangel als auch unsicheren Lieferterminen und deutlich längeren Lieferzeiten äußert. Dadurch hat wiederum unsere Lieferfähigkeit gelitten, da exakte Liefertermine seitens unserer Zulieferer nur schwer zu bekommen waren und Lieferzeiten teilweise mehrfach verlängert werden mussten. Die unerwartet gute Auftragslage hat bereits im ersten Halbjahr in Zusammenhang mit dem Komponentenmangel den für das Frühjahr und den Frühsommer geplanten Lageraufbau erschwert, wodurch sich die Liefersituation im Herbst noch weiter verschlechtert hat. Der Gesamteffekt des oben Genannten stellt sich so dar, dass sowohl der Auftragsbestand als auch der Anteil an Verzögerungen einen historischen Höchststand erreicht haben. Ein weiterer negativer Effekt des ständigen Materialmangels ist, dass die Produktentwicklung ihre Zielsetzung nicht erreicht hat.

Diese schwierige Situation mit Komponentenmangel sowie längeren und darüber hinaus häufig unsicheren Lieferterminen wird der Einschätzung nach leider auch im restlichen Jahresverlauf anhalten. Wir unternehmen natürlich weiterhin intensive Anstrengungen zur Anpassung an die herrschende Situation, indem wir wenn möglich unser Komponentenlager ausbauen, die Flexibilität in der Produktion noch weiter erhöhen sowie neue, zuverlässige Zulieferer finden. Eine direkte, spürbare Verbesserung unserer eigenen Lieferfähigkeit ist im aktuellen Quartal trotz-

dem nicht wahrscheinlich, obwohl es auf dem Zulieferermarkt gewisse Lichtblicke gibt.

Über die bereits beschriebenen Probleme hinaus haben unsere Zulieferer außerdem starke Preiserhöhungen sowohl für Vormaterial und Komponenten als auch für die Fracht vorgenommen. Dadurch sind auch wir gezwungen, die Preise erheblich anzupassen, jedoch mit einer gewissen Zeitverzögerung, die sich daraus ergibt, dass wir hinsichtlich der zu erwartenden Preiserhöhungen unserer Zulieferer weder spekulieren können noch wollen.

**Der Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions** hatte im gesamten Zeitraum eine weiterhin starke Nachfrage zu verzeichnen, was in direktem Zusammenhang zum deutlichen Nachhaltigkeitsprofil des Geschäftsbereichs steht.

In Europa war die Entwicklung durchgehend sehr positiv, vor allem dadurch, dass sich immer mehr Länder deutlich für die Reduzierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aussprechen.

Auch in Nordamerika beginnt eine Entwicklung in die richtige Richtung. Dass die USA erneut dem Pariser Klimaabkommen beigetreten sind, ist genau wie die ambitionierten Ziele des „Clean Energy for America Act“ ein deutliches Signal.

Im Herbst kam eine Reihe komplett neuer Wärmepumpengenerationen mit optimalen Kältemitteln und noch besserer Leistung auf den Markt.

Investitionsseitig erfolgte im Herbst die Umsetzung eines sehr ehrgeizigen Programms mit dem Ziel, weiterhin eine absolute Spitzenposition auf dem schnell wachsenden Wärmepumpenmarkt einzunehmen.

Sowohl Betriebsergebnis als auch operative Marge haben sich weiter verbessert. Hauptgründe dafür sind das positive, echte, organische Wachstum sowie die weiterhin strenge Kostenkontrolle.

**Der Geschäftsbereich NIBE Elements** hatte in sämtlichen priorisierten Marktsegmenten während des Zeitraums einen guten Zuwachs zu verzeichnen. Sicherlich könnte aufgrund der Pandemie ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu großzügig ausfallen, aber der Geschäftsbereich befindet sich jetzt auf einem deutlich höheren Umsatzniveau als in den ersten neun Monaten des Jahres 2019. Ähnlich dem Trend in den vergangenen Quartalen hatten Marktsegmente mit einem deutlichen Nachhaltigkeitsprofil eine starke Entwicklung zu verzeichnen, genau wie verbraucherorientierte Marktsegmente im Bereich Renovierung des eigenen Heimes.

Außerdem ist das unserer Einschätzung nach langfristig höhere Investitionsniveau in der Halbleiterbranche sehr erfreulich.

Das positive Wachstum beim Schienenverkehr sowie der starke Elektrifizierungstrend in der gesamten Fahrzeugindustrie bedeutet unserer Einschätzung nach auch für uns eine langfristig positive Entwicklung.

Das gute, reelle, organische Wachstum in Verbindung mit einer weiterhin guten Kostenkontrolle haben eine positive Entwicklung sowohl des Betriebsergebnisses als auch der operativen Marge ermöglicht.

### Termine

#### 17. November 2021

8:00 Uhr Zwischenbericht 3, Jan.-Sept. 2021

11:00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch); Präsentation des Zwischenberichts 3/2021 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) erforderlich ist. Per Telefon können Sie über die +46 8 505 583 58 folgen.

#### 17. Februar 2022

Buchungsschluss-Verlautbarung 2021

#### 17. Mai 2022

Zwischenbericht 1, Jan.-März 2022

Hauptversammlung



**Der Geschäftsbereich NIBE Stoves** hatte in den ersten neun Monaten des Jahres eine außerordentlich starke Umsatzentwicklung zu verzeichnen. Sicherlich kann ein Vergleich mit dem Vorjahr aufgrund der Pandemie als weniger relevant erscheinen, aber aus dem Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 2019, der eher einer traditionellen Saison entsprach, ergibt sich, dass der Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres auch diesen deutlich übersteigt. Da Verbraucher während der Pandemie in erhöhtem Umfang ihre Wohnräume renovieren, hat sich die Nachfrage nach Kaminen erhöht. Dies könnte dazu führen, dass der Bedarf an Kaminen leicht sinkt, wenn die Pandemie allmählich eingedämmt ist. Dagegen spricht jedoch der Trend, dass die Behörden in vielen Ländern mittels Zuschüssen den Austausch alter Öfen durch neue Produkte mit niedrigeren Emissionswerten und höherer Effizienz fördern.

In diesem Zusammenhang sind unsere umfassenden Investitionen in die Entwicklung von noch besseren, effizienteren Produkten zu sehen, damit wir den Mitbewerbern ebenso wie neuen Behördenauflagen immer einen Schritt voraus sind.

Das sehr starke, reelle, organische Umsatzwachstum hat zusammen mit der weiterhin strengen Kostenkontrolle zu einer sehr positiven Entwicklung des Betriebsergebnisses und auch der operativen Marge geführt.

Die Investitionen in vorhandene Geschäftstätigkeit beliefen sich im Zeitraum auf 824 MSEK im Vergleich zu 798 MSEK im Vorjahr und die Abschreibungen einschließlich Leasingvereinbarungen betragen 1.000 MSEK (932 MSEK). Ohne Leasingvereinbarungen lagen die Abschreibungen bei 732 MSEK im Vergleich zu 699 MSEK im Vorjahreszeitraum. Das Investitionstempo wird im Laufe der Zeit leicht variieren, aber vor dem Hintergrund des weiterhin zu erwartenden Wachstums werden die Investitionen in den fortgesetzten Kapazitätsausbau, die weitere Automatisierung und Rationalisierungen sowie nicht zuletzt in reine Nachhaltigkeitsentwicklung mindestens auf bzw. leicht über den Abschreibungen ohne Leasingvereinbarungen liegen.

Das Betriebsergebnis wurde im Zeitraum um 38,0 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert und die operative Marge stieg von 12,1 % auf 14,5 %. Es ist besonders erfreulich, dass alle drei Geschäftsbereiche die starke Entwicklung des Konzerns ermöglicht haben.

Das Betriebsergebnis nach Finanzergebnis wurde im Zeitraum um 43,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert. Hauptgrund für das verbesserte Finanzergebnis sind vor allem Wechselkursgewinne.

### Prognose für 2021

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte sind zeitgemäß.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Unsere internen Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Alle drei Geschäftsbereiche verfügen über eine breite geographische Streuung, die uns weniger anfällig für regionale Abschwächungen der Nachfrage macht.

- Unsere auf selbstständigen Einheiten basierende, dezentrale Organisation hat sich bewährt und schafft Voraussetzungen für gesteigerte Motivation und Flexibilität.
- Der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt sind immer schwer voraussagbar.

### Frühere Formulierung

- Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist der Ausbruch der Covid-19-Pandemie im ersten Quartal 2020, die für die allermeisten Menschen und Unternehmen in der Welt, einschließlich uns selbst, zu einer grundsätzlich veränderten Situation geführt hat. Im Vergleich zu 2020 konnte man im ersten Halbjahr 2021 eine deutliche Verbesserung der Situation feststellen, da man mit dem breiten Einsatz von verschiedenen Impfstoffen begonnen hat. Wir haben deshalb die Hoffnung, dass das gesellschaftliche Leben im zweiten Halbjahr wieder einen etwas normaleren Zustand erreicht. Unserer Gewohnheit getreu werden wir die Geschäftstätigkeit bei größtmöglicher Vorsicht und Vorausschau so normal wie möglich weiter betreiben. In Verbindung damit, dass unsere Produkte größtenteils notwendig und nachhaltig sind, lässt uns dies trotz allem vorsichtig optimistisch auf unsere Entwicklung für das gesamte Jahr blicken.

### Neue Formulierung

- Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist der Ausbruch der Covid-19-Pandemie im ersten Quartal 2020, die für die allermeisten Menschen und Unternehmen in der Welt, einschließlich uns selbst, zu einer grundsätzlich veränderten Situation geführt hat. Im Vergleich zu 2020 konnte man in den ersten neun Monaten 2021 eine deutliche Verbesserung der Situation feststellen, da man mit dem breiten Einsatz von verschiedenen Impfstoffen begonnen hat. Unsere Hoffnung war bisher, dass das gesellschaftliche Leben im Herbst wieder einen etwas normaleren Zustand erreicht. In einigen Ländern scheint sich jedoch jetzt eine vierte Welle anzubahnen, wodurch das Risiko steigt, dass wieder Restriktionen eingeführt werden.

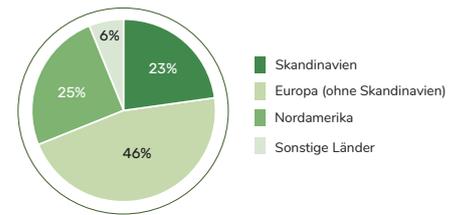
Unserer Gewohnheit getreu werden wir die Geschäftstätigkeit bei größtmöglicher Vorsicht und Vorausschau so normal wie möglich weiter betreiben. In Verbindung damit, dass unsere Produkte größtenteils notwendig und nachhaltig sind, lässt uns dies trotz allem vorsichtig optimistisch auf das gesamte Jahr blicken. Aufgrund der weiterhin großen Unsicherheiten bei unseren Zulieferern wird jedoch sogar das laufende Quartal für uns eine Herausforderung darstellen, was die Lieferungen betrifft.

Markaryd, den 17. November 2021

Gerteric Lindquist  
CEO

Kennzahlen		Q1-3 2021	Q1-3 2020	letzte 12 Mon.	Ges.jahr 2020
Nettoumsatz	MSEK	22.444	19.461	30.129	27.146
Wachstum	%	15,3	6,9	13,3	7,1
davon aus Übernahmen	%	2,1	8,1	3,6	8,0
Betriebsergebnis	MSEK	3.289	2.356	4.813	3.880
Betriebsergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	MSEK	3.252	2.356	4.423	3.527
Operative Marge	%	14,7	12,1	16,0	14,3
Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen	%	14,5	12,1	14,7	13,0
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	3.175	2.182	4.651	3.658
Ergebnis nach Finanzergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	MSEK	3.138	2.182	4.261	3.305
Gewinnmarge	%	14,1	11,2	15,4	13,5
Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen	%	14,0	11,2	14,1	12,2
Eigenkapitalquote	%	48,1	45,8	48,1	46,3
Eigenkapitalrendite	%	19,3	13,2	18,9	16,1
Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen	%	17,6	13,2	17,2	14,5

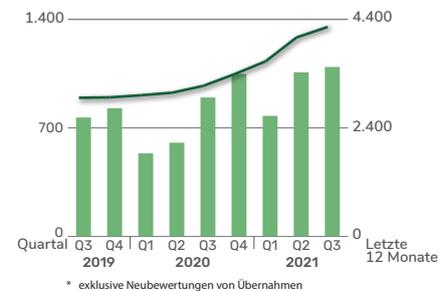
Umsatz je geographische Region



Nettoumsatz in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Ergebnis nach Finanzergebnis\* in den letzten neun Quartalen (MSEK)



## Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 22.444 MSEK (19.461 MSEK), was einem Zuwachs von 15,3 % entspricht. Von der Gesamtumsatzerhöhung i. H. v. 2.983 MSEK entfielen 404 MSEK auf übernommene Unternehmen, was eine Erhöhung des organischen Zuwachses um 13,2 % bedeutet.

## Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug im Zeitraum 3.175 MSEK, was einem Zuwachs von 45,5 % im Vergleich zu 2020 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 2.182 MSEK. Das Jahresergebnis enthält eine Neubewertung von Übernahmen in Höhe von 37 MSEK. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahmekosten von 11 MSEK (26 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite ausschließlich Neubewertungen aus Übernahmen betrug 17,6 % (13,2 %).

## Übernahmen

Am 7. Mai wurde ein Vertrag über den Kauf von 100 % der Aktien des englischen Unternehmens Heat Trace Holdings Ltd. mit einem Umsatz von ca. 10 MGBP geschlossen. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt weltweit elektrische Wärmekabel an zahlreiche Branchen. Seit dem 1. Mai 2021 ist das Unternehmen in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Ende August wurde eine Vereinbarung zur Übernahme von 50 % der Aktien des britischen Unternehmens Go Geothermal Ltd geschlossen, die außerdem die Übernahme der verbleibenden Aktien über einen Fünfjahreszeitraum umfasst. Das Unternehmen ist ein wichtiger Wärmepumpenhändler auf dem britischen Markt und hat einen Umsatz von ca. 8,3 MGBP hat. Es wurde per September in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

## Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich im Zeitraum auf 1.316 MSEK (3.344 MSEK). Von den Investitionen entfallen 492 MSEK (2.546 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 824 MSEK (798 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch den geschätzten zukünftigen, erfolgsabhängigen Kaufpreis.

## Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 3.597 MSEK (2.673 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 2.536 MSEK (2.938 MSEK).

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 10.749 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 10.660 MSEK. Die verfügbaren, liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 5.424 MSEK im Vergleich zu 5.240 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 48,1 % im Vergleich zu 46,3 % zu Jahresbeginn und 45,8 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

## Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 23 MSEK (19 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 530 MSEK (938 MSEK).

# Entwicklung der Geschäftsbereiche

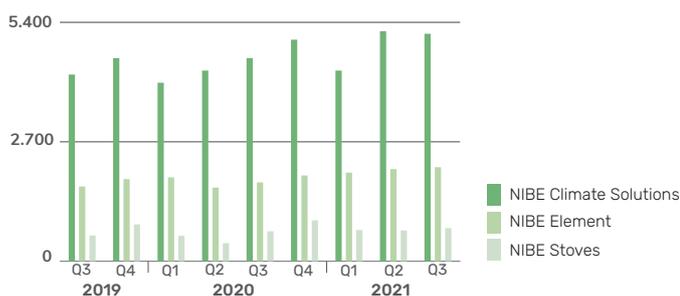
## Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2021			2020				2019	
	Q1	Q2	Q3	Q1	Q2	Q3	Q4	Q3	Q4
Nettoumsatz	6.831	7.790	7.823	6.345	6.227	6.889	7.685	6.349	7.137
Betriebsaufwendungen	- 5.966	- 6.568	- 6.621	- 5.707	- 5.545	- 5.853	- 6.161	- 5.498	- 6.184
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>865</b>	<b>1.222**</b>	<b>1.202</b>	<b>638</b>	<b>682</b>	<b>1.036</b>	<b>1.524*</b>	<b>851</b>	<b>953</b>
Finanzergebnis	- 32	- 51	- 31	- 64	- 34	- 76	- 48	- 29	- 67
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>833</b>	<b>1.171**</b>	<b>1.171</b>	<b>574</b>	<b>648</b>	<b>960</b>	<b>1.476*</b>	<b>822</b>	<b>886</b>
Steuern	- 188	- 259	- 260	- 140	- 156	- 192	- 247	- 187	- 201
<b>Nettoergebnis</b>	<b>645</b>	<b>912**</b>	<b>911</b>	<b>434</b>	<b>492</b>	<b>768</b>	<b>1.229*</b>	<b>635</b>	<b>685</b>
<b>Nettoumsatz der Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Climate Solutions	4.310	5.199	5.142	4.035	4.310	4.591	5.008	4.220	4.590
NIBE Element	2.001	2.082	2.125	1.895	1.664	1.781	1.938	1.688	1.855
NIBE Stoves	705	696	746	573	406	676	924	580	832
Konzerneliminierungen	- 185	- 187	- 190	- 158	- 153	- 159	- 185	- 139	- 140
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>6.831</b>	<b>7.790</b>	<b>7.823</b>	<b>6.345</b>	<b>6.227</b>	<b>6.889</b>	<b>7.685</b>	<b>6.349</b>	<b>7.137</b>
<b>Betriebsergebnis Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Climate Solutions	579	900	907	449	585	807	849	678	691
NIBE Element	216	223	213	179	117	173	190	145	157
NIBE Stoves	85	82	103	32	1	78	160	46	142
Konzerneliminierungen	- 15	17**	- 21	- 22	- 21	- 22	325*	- 18	- 37
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>865</b>	<b>1.222**</b>	<b>1.202</b>	<b>638</b>	<b>682</b>	<b>1.036</b>	<b>1.524*</b>	<b>851</b>	<b>953</b>

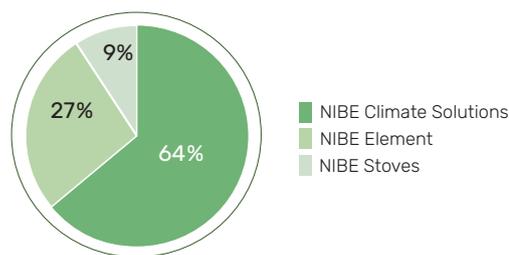
\* Umfasst Neubewertungen von Übernahmen in Höhe von 353 MSEK

\*\* Umfasst Neubewertungen von Übernahmen in Höhe von 37 MSEK

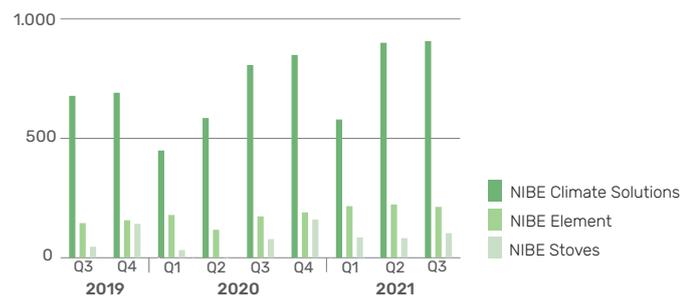
### Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



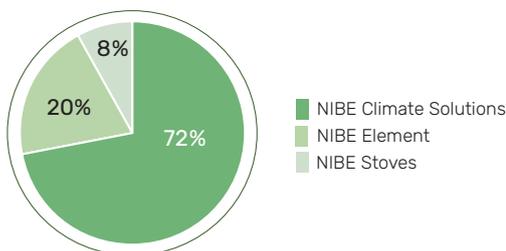
### Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q2, 3)



### Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



### Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q2, 3)



# Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions



Kennzahlen		Q1-3 2021	Q1-3 2020	letzte 12 Mon.	Ges. Jahr 2020
Nettoumsatz	MSEK	14.651	12.936	19.659	17.944
Wachstum	%	13,3	9,3	12,2	9,2
davon aus Übernahmen	%	2,3	7,5	4,3	8,2
Betriebsergebnis	MSEK	2.386	1.841	3.235	2.690
Operative Marge	%	16,3	14,2	16,5	15,0
Aktiva	MSEK	27.366	26.591	27.366	24.981
Verbindlichkeiten	MSEK	4.549	3.788	4.549	4.312
Investitionen in Anlagengermögen	MSEK	502	475	713	685
Abschreibungen	MSEK	631	550	837	756

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 14.651 MSEK im Vergleich zu 12.936 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 1.715 MSEK entfallen 301 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 11,0 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 2.386 MSEK (1.841 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 16,3 % im Vergleich zu 14,2 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen Zwölfmonatszeitraum beträgt damit 16,5 %.

## Der Markt

Die Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft bietet günstige Voraussetzungen für Wärmepumpen. Hauptsächlich aus diesem Grund gibt es vor allem in Europa eine sehr gute Nachfrage, aber auch der nordamerikanische Markt erholt sich allmählich von der Pandemie.

Unsere Investitionen in eine starke, internationale Plattform von Unternehmen, Produkten und Kompetenzen, mit der wir uns als Komplettanbieter von nachhaltigen, effizienten und intelligenten Klimatisierungslösungen mit Schwerpunkt Raumkomfort für alle Arten von Gebäuden etablieren, haben sich als erfolgreich erwiesen. Dadurch haben wir gute Chancen für die weitere Expansion, da sich die Marktvoraussetzungen für genau diese Produktsegmente in den meisten Ländern, in denen wir tätig sind, kontinuierlich verbessern. In immer mehr Ländern Europas und Nordamerikas engagieren sich die Regierungen intensiv für Lösungen zur Eindämmung des Klimawandels, indem unter anderem die Umstellung auf eine nachhaltigere Gesellschaft beschleunigt wird, in der Produkte mit den fossilen Brennstoffen Öl und Gas langfristig abgewickelt werden. Davon wird unsere Branche weit in die Zukunft profitieren.

Die von uns bearbeiteten Märkte vor allem in Westeuropa verzeichnen ein weiterhin starkes Wachstum. In den Niederlanden, wo die Politiker vor einiger Zeit den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen beschlossen haben, entwickelt sich der Markt weiterhin stark. Der für uns wichtige deutsche Markt weist ein starkes Wachstum auf, da jetzt sehr günstige staatliche Förderungen für den Austausch u. a. von Ölheizkesseln zugunsten von energieeffizienten und nachhaltigen Wärmepumpen angeboten werden. Auch der britische Markt wächst aufgrund der aktuell eingeführten Subventionen für die Umstellung auf fossilfreie Heizungen. Auf allen skandinavischen Märkten ist ebenfalls ein Wachstum zu verzeichnen, da sich jetzt auch der norwegische Markt erholt hat.

In mehreren osteuropäischen Ländern wurden Subventionen für den Einbau energieeffizienterer Lösungen eingeführt und unsere Unternehmen expandieren bezüglich unseres Produktkonzeptes für Raumkomfort – hauptsächlich bei Wärmepumpen, aber auch bei energieeffizienten Warmwasserbereitern. Ein Beispiel dafür ist der polnische Markt, der ein sehr schnelles Wachstum aufweist und auf dem wir mit eigener Pro-

duktion von Warmwasserbereitern und dem Vertrieb von Wärmepumpen vertreten sind.

Der schwedische Markt für Wärmepumpen wächst auch weiterhin. Der Anstieg ist vor allem auf einen zunehmenden Ersatzmarkt zurückzuführen, aber auch der Trend zum Neubau von kleinen Häusern ist inzwischen positiv.

Der nordamerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser wird auch durch deutliche Steuersenkungen für private Haushalte, die Berg-/Erdwärmepumpen installieren, gefördert, wovon die Branche natürlich profitiert.

Der US-amerikanische und kanadische Markt für Klimatisierungsprodukte in gewerblichen Gebäuden haben sich nach der vorjährigen abgeschwächten Nachfrage bei Neubau- und Renovierungsprojekten erholt. Die Nachfrage nach energieeffizienten Produktlösungen für gewerblich genutzte Gebäude steigt auch in Europa. Wir haben uns in Nordamerika gut etabliert und konnten in Europa eine solide Plattform schaffen, werden aber unsere Bemühungen mit neuen, zielgerichteten Ressourcen weiter intensivieren, um unsere Position auf dem europäischen Markt auch in diesem Segment auszubauen und weiter zu stärken.

## Die Geschäftstätigkeit

Bei weiterhin starker Nachfrage liegt unser Schwerpunkt auf der sowohl kurzfristigen als auch langfristigen Erhöhung der Kapazitäten in unseren Produktionsanlagen sowie auf der Sicherung der Versorgung mit Rohstoffen und Bauteilen. Der derzeitige, internationale Komponentenmangel in mehreren Branchen zwingt uns leider dazu, umfangreiche Ressourcen für die Anpassung unserer Produkte an neue, alternative Komponenten aufzuwenden, wobei die Beibehaltung der Produktqualität ein unerlässliches Kriterium ist.

Auch im Herbst waren ein Mangel an Komponenten und stark gestiegene Preise für Vorprodukte zu verzeichnen. Die unsichere und unbeständige Liefersituation für Komponenten hatte trotz erheblicher interner und externer Anstrengungen negative Auswirkungen auf unsere

# Zusammenarbeit an mehreren Fronten

**Das Vetenskapshuset in Markaryd – ein einzigartiges, zukunftsweisendes und nachhaltiges öffentliches Bauprojekt, bei dem die Kommune Markaryd, NIBE, die Region und die Wirtschaft zusammenarbeiten.**

Das Vetenskapshuset wurde im August eingeweiht. Es liegt in einem traditionsreichen Gebäude, in dem sich früher die Möbelfabrik der Bröderna Gustafsson befand. Hier können sowohl Wirtschaft als auch öffentliche Akteure unterschiedlichste Veranstaltungen ausrichten. NIBE ist Initiator und stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Wir sind überzeugt davon, dass wir durch dieses Engagement sehr viel mehr Jugendlichen die Freude an Naturwissenschaften und die damit verbundenen Chancen vermitteln können. Sowohl die Wirtschaft als auch die Kommune werden davon profitieren, dass es hier einen gemeinsamen Treffpunkt für die Unternehmen aus Markaryd gibt.

## Das Vetenskapshuset bietet Folgendes:

- **Treffpunkt Markaryd** – Co-Working-Plätze für alle, die gemeinsam in einem kreativen Milieu lernen oder arbeiten wollen, sowie ein Treffpunkt für die Wirtschaft
- **Energieausstellung** – ein interaktives Lehrumfeld in Zusammenarbeit mit dem Technischen Museum
- Die dritte Ausstellung des **Nobelpreismuseums** in Markaryd „Für den größten menschlichen Nutzen“
- **Ein interaktiver Vorlesungssaal** mit digitaler Technik ermöglicht internationale Ausbildungen und Kontakte mit der ganzen Welt
- **Ein hochmodernes Chemielabor** bietet ein interessantes und spannendes Umfeld, in dem man mehr über Naturwissenschaften erfahren kann



*Die alten Industriegebäude in Markaryd wurden durch das Vetenskapshuset mit neuen Leben erfüllt. Eine Initiative von NIBE zusammen mit der Kommune Markaryd und lokalen Unternehmen. In dem zweigeschossigen Gebäude befinden sich sowohl eine Ausstellung des Nobelpreismuseums zu Erfindungen im Dienste der Menschheit als auch eine innovative Langzeit-Energieausstellung des Technischen Museums, die unterschiedliche Energieträger auf spektakuläre Art und Weise darstellt.*

Lieferzeiten und außerdem einen dämpfenden Effekt auf die Produktivität in unseren Produktionseinheiten. Laut unsere Einschätzung wird sich die Situation auch im restlichen Jahr nicht verändern. Unserer Auffassung nach konnten wir trotz aller Lieferengpässe die starke Marktposition auf unseren priorisierten Märkten beibehalten. Infolge der stark gestiegenen Preise für Rohstoffe und Komponenten waren wir außerdem gezwungen, die Preise für viele unserer Produkte zu erhöhen. Der volle Effekt dieser Anpassungen ist jedoch noch nicht spürbar.

Parallel zur Erhöhung der Kapazität investieren wir umfangreiche Ressourcen in die Produktentwicklung und Einführung neuer, leistungsstarker Produkte in allen Anwendungsbereichen. Dies ist eine Grundvoraussetzung für die weitere Expansion und Stärkung unseres marktführenden Profils bei nachhaltigen Energielösungen für Raumkomfort auf einem wachsenden Markt, auf dem auch das Interesse anderer Akteure weiter zunimmt. In Markaryd, dem Zentrum unserer Geschäftstätigkeit, führen wir umfangreiche Investitionen durch, unter anderem in den Bau einer neuen Wärmepumpenfabrik und eines komplett neuen Innovationszentrums mit High-Tech-Labors und hochmodernen Testausrüstungen, um ein hohes Niveau bei der zukünftigen Produktentwicklung sicherzustellen und attraktiv für neue Entwicklungsingenieure zu sein. Außerdem investieren wir in ein komplett neues Marktzentrum, in dem die Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen und Konferenzen auf internationalem Spitzenniveau ermöglicht wird. Gleichzeitig eröffnen wir in Schweden in der Nähe von Universitäten und Hochschulen Außenbüros für Produktentwicklung, um neue Techniker für uns gewinnen zu können.

Außerdem wird weiterhin intensiv an der Umstellung auf umweltfreundlichere Kältemittel gearbeitet, um die von der EU eingeführte F-Gas-Verordnung hinsichtlich geringerer Umweltbelastung zu erfüllen, gleichzeitig erhöhen wir die Anforderungen an Energieeffizienz und Qualität. Es ist ebenfalls wichtig, die Anforderungen der von der EU vorgeschlagenen Klassifikation (Taxonomie) zu erfüllen, da dies eine Voraussetzung für die langfristige Wahrung unserer starken Marktposition ist.

Im Zuge der allmählichen Öffnung der Gesellschaft nach der Pandemie konnten sowohl in Europa als auch in Nordamerika erneut eine Reihe von Marketingaktivitäten durchgeführt werden, um das Bewusstsein der Verbraucher für Wärmepumpen als wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Lösung für die Klimatisierung von Einfamilienhäusern weiter zu stärken. Über unsere mobilen Einheiten haben wir eine erfolgreiche Produkteinführungskampagne auf unseren priorisierten Märkten in Europa durchgeführt. Dort wurden unter anderem komplett neue Produkte mit dem umweltfreundlicheren Kältemittel R290, noch weiter verbesserten Jahresarbeitszahlen und noch geringerem Geräuschpegel präsentiert.

Die Joint Plattform Initiative – unsere Initiative für eine gemeinsame Steuerung von Produkten und Cloud-Lösungen – wird fortgesetzt und ist ein wichtiger Schritt zur Beibehaltung unserer marktführenden Position bei vernetzbaren Produkten mit intelligenter Steuerung. Installateure, der Aftermarket und Endverbraucher bekommen dadurch neue Möglichkeiten zum effektiveren Einbau, zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Fernsteuerung der Wärmepumpe und für den Zugang zu zukünftigen Programmentwicklungen.

Innerhalb des Konzerns laufen eine Reihe von Projekten zur Erfüllung unserer internen Nachhaltigkeitsziele, sowohl hinsichtlich Arbeitsschutz als auch geringerem Energieverbrauch. NIBE Climate Solutions trägt aktiv mit Know-how und Produkten bei, wenn wir weltweit in unseren Konzernunternehmen auf nachhaltige Klimatisierungslösungen umstellen.

Die operative Marge wurde sowohl von der guten Nachfragesituation als auch von der aufgrund Covid-19 herrschenden Vorsicht bezüglich Kosten in der gesamten Organisation positiv beeinflusst, wobei jedoch keine Abstriche an unseren Ambitionen hinsichtlich zukünftiger Produktentwicklung, Marktexpansion und Zuwachs gemacht wurden. Wir erhöhen auch weiterhin kontinuierlich die Kosteneffizienz in der Produktion und sonstigen Geschäftstätigkeit, um die zugrundeliegende gute operative Marge beizubehalten.

# Geschäftsbereich NIBE Element



Kennzahlen		Q1-3 2021	Q1-3 2020	letzte 12 Mon.	Ges.jahr 2020
Nettoumsatz	MSEK	6.208	5.340	8.147	7.278
Wachstum	%	16,3	4,4	13,2	4,4
davon aus Übernahmen	%	1,6	11,3	2,5	9,6
Betriebsergebnis	MSEK	652	469	842	659
Operative Marge	%	10,5	8,8	10,3	9,1
Aktiva	MSEK	10.524	9.705	10.524	9.443
Verbindlichkeiten	MSEK	1.833	1.736	1.833	1.758
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	237	201	390	354
Abschreibungen	MSEK	265	284	333	352

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 6.208 MSEK im Vergleich zu 5.340 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 868 MSEK entfallen 87 MSEK auf Übernahmen, der organische Umsatz hat sich damit um 14,7 % erhöht.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 652 MSEK (469 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 10,5 % im Vergleich zu 8,8 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen Zwölfmonatszeitraum beträgt damit 10,3 %.

## Der Markt

Der internationale Heizelementmarkt hat sich in den meisten unserer Marktsegmente weiterhin stark entwickelt. Die Nachfrage ist auf dem Niveau vor der Pandemie, jedoch gibt es weiterhin große Variationen zwischen verschiedenen Segmenten und Regionen. Der steigende Komponentenmangel auf dem Weltmarkt beeinträchtigt und begrenzt auch die Aktivitäten unserer Kunden, was zu Störungen in der Auftragsituation in vielen Segmenten, wie beispielsweise der Autobranche, führt. Laut Einschätzung wird sich die Marktsituation auch bis zum Jahresende nicht ändern.

Allgemein herrscht bei den verbraucherorientierten Produkten eine weiterhin sehr starke Nachfrage. Das gilt unter anderem für die Haushaltsgerätebranche. Ein weiterer Faktor ist der starke Trend zur Renovierung von Wohnungen infolge der Pandemie. Wir können außerdem feststellen, dass die Nachfrage von asiatischen Herstellern zu einem gewissen Teil auf unsere traditionellen Kunden in Europa übergegangen ist, unter anderem aufgrund der stark gestiegenen Transportkosten und Vorlaufzeiten aus Asien. Wir sehen jedoch ein gewisses Risiko, dass die steigende Nachfrage teilweise dadurch verursacht wird, dass unsere Kunden als Reaktion auf den aktuellen Bauteilmangel in vielen Segmenten einen Bestand aufbauen.

Auch auf dem Markt für gewerbliche Produkte wie Großküchengeräte und gewerbliche Kaffeemaschinen war in der ersten Jahreshälfte eine sukzessive Verbesserung der Nachfrage zu verzeichnen.

Marktsegmente mit Verbindung zu erneuerbarer Energie und nachhaltigen Energielösungen haben eine weiterhin gute Entwicklung zu verzeichnen. Die Nachfrage nach energieeffizienten Lösungen für Klimatisierung, wie beispielsweise Wärmepumpen, steigt bei privaten Endverbrauchern und industriellen Anwendern.

In der Fahrzeugbranche können wir eine geringere Nachfrage nach Produkten für mit fossilen Brennstoffen betriebene Fahrzeuge verzeichnen. Gleichzeitig werden intensive Anstrengungen zur Elektrifizierung der Fahrzeugbranche, sowohl bei Nutzfahrzeugen als auch PKW, unternommen. Die Anzahl der Projekte und der Zeitdruck bei deren Durchführung steigen beständig. Auch die Nachfrage nach Projekten im Bereich Schienentransport ist schrittweise gestiegen.

Im gleichen Maße, wie sich der Industriesektor im laufenden Jahr erholt hat, sind auch die Nachfrage nach Wartung und die Investitionen in diesem Bereich gestiegen.

In den letzten Jahren haben wir eine umfassende Geschäftstätigkeit als Zulieferer für Heiz- und Steuerungsausrüstung in der Halbleiter-

industrie aufgebaut. Die Nachfrage in diesem Segment ist seit Herbst 2019 stark angestiegen, getrieben durch den Ausbau des 5G-Netzes, die Umstellung der Fahrzeugindustrie zu stärkerer Elektrifizierung sowie den höheren Bedarf an Datenspeicherung. Der starke Anstieg hat zu einer akuten Knappheit an Bauteilen auf dem gesamten Markt geführt, was wiederum zu einem deutlichen Anstieg der Investitionen in die Halbleiterproduktion beigetragen hat. In mehreren Ländern wird jetzt außerdem die Notwendigkeit von Investitionen in eine lokale Produktion von Halbleitern überprüft, um die Versorgung mit diesem wichtigen Bauteil sicherzustellen, wovon auch unsere Geschäftstätigkeit profitiert.

## Die Geschäftstätigkeit

Um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden, haben wir im Laufe des Jahres nach und nach die Produktionskapazität unserer Einheiten erhöht, sowohl durch Neueinstellungen als auch durch Investitionen. Wir führen spezielle Kapazitätserhöhungen in den Segmenten durch, die ein starkes organisches Wachstum aufweisen sowie bei Produkten für die Halbleiterindustrie und nachhaltige Energielösungen.

Wir arbeiten weiter intensiv an der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten im jeweiligen Marktsegment. Dabei setzen wir u. a. auf weitere Robotisierung und Automatisierung sowie produktionsverbessernde Maßnahmen. Das ist zur Beibehaltung der angestrebten operativen Marge von 10 % erforderlich.

Die Währungsentwicklung ist weiterhin turbulent und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in beträchtlichem Umfang. Unsere globale Ausrichtung und unsere Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten bieten in dieser Situation einen klaren Vorteil.

Unterjährig waren deutlich längere Lieferzeiten und steigende Preise für viele unserer Vorprodukte zu verzeichnen. Dadurch waren wir gezwungen, in mehreren Segmenten unsere Kundenpreise zu erhöhen und wir werden auch weiterhin unsere Preise an diese Entwicklung anpassen müssen.

Unsere Unternehmen sind seit Beginn des vergangenen Jahres von den Auswirkungen von Covid-19 betroffen. Der Großteil der Anlagen produziert wieder mit voller Kapazität, einige Standorte sind jedoch erneut von Schließungen betroffen.

Die operative Marge lag aufgrund strenger Kostenkontrolle in allen Unternehmen sowie einer schnellen Anpassung an die aktuelle Nachfrage im jeweiligen Unternehmen auf dem angestrebten Niveau. Um das zukünftige Wachstum zu sichern, streben wir eine Beibehaltung des Tempos bei Investitions- und Entwicklungsprojekten an.

# Geschäftsbereich NIBE Stoves



Kennzahlen		Q1-3 2021	Q1-3 2020	letzte 12 Mon.	Ges. Jahr 2020
Nettoumsatz	MSEK	2.147	1.655	3.071	2.579
Wachstum	%	29,7	-0,9	23,5	3,0
davon aus Übernahmen	%	1,0	0,0	1,5	0,9
Betriebsergebnis	MSEK	270	111	430	271
Operative Marge	%	12,6	6,7	14,0	10,5
Aktiva	MSEK	3.786	3.565	3.786	3.391
Verbindlichkeiten	MSEK	653	522	653	515
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	70	68	101	99
Abschreibungen	MSEK	104	98	134	128

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 2.147 MSEK im Vergleich zu 1.655 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 492 MSEK entfallen 16 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 28,7%.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 270 MSEK (111 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 12,6 % im Vergleich zu 6,7 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen Zwölfmonatszeitraum beträgt damit 14,0 %.

## Der Markt

Auch im Herbst war die Nachfrage nach Kaminprodukten weiterhin stark, auch wenn sie nicht genauso extrem angestiegen ist wie im ersten Halbjahr, das jedoch sowohl im Vorjahresvergleich als auch aus historischer Sicht eine Ausnahmeerscheinung war. Die Haupttriebkraft für die starke Nachfrage sind die weiterhin wachsenden Investitionen in das eigene Heim infolge der Pandemie in Kombination mit einer allgemein guten Konjunktur. Auf allen Märkten in Europa und in Nordamerika findet man dasselbe Muster.

Die sehr starke Nachfrage im Frühjahr, der traditionellen Nebensaison, hat dazu geführt, dass im Prinzip niemand in der Branche größere Lagerbestände an Fertigprodukten für die Hochsaison aufbauen konnte. Zusammen mit den großen Herausforderungen in der Lieferkette hat das zu unnormal langen Lieferzeiten geführt, die auch bis zum Jahresende vorherrschen werden.

In Skandinavien mit seinem ausgeprägten Markt für Holzbeheizte Produkte ist die Nachfrage auf sämtlichen Märkten im bisherigen Jahresverlauf stark angestiegen. Ein starker Renovierungstrend sowie weniger Reisen und Unterhaltungsaktivitäten haben die Nachfrage nach Kaminprodukten begünstigt.

Auch in Großbritannien hat sich die Nachfrage unterjährig erhöht, was sich jedoch stärker als auf anderen Märkten durch die deutlich schwächeren Vergleichszahlen des Vorjahreszeitraums ergibt, da sich die Pandemie damals das gesamte gesellschaftliche Leben in Großbritannien sehr stark beeinträchtigt hatte. Die Nachfrage ist in allen größeren Produktsegmenten, d. h. Holzbeheizte Produkte, Gasbeheizte Produkte und Elektrokamine, gestiegen. Durch steigende Energiepreise, wobei insbesondere der Gaspreis entscheidend ist, erhöht sich die Nachfrage nach Holzbeheizten Produkten.

In Deutschland ist die Nachfrage unterjährig sehr stark gewesen, auch wenn sich der Anstieg genau wie auf mehreren anderen Märkten im Herbst etwas verlangsamt hat. Der Gesamtmarkt liegt weiterhin auf hohem Niveau und die starke Nachfrage ergibt sich aus einer Kombination von höheren Investitionen in das eigene Heim und behördlichen Auflagen für die Abwicklung alter Produkte, die die künftigen Ökodesign-Anforderungen nicht erfüllen.

Der französische Markt für Kaminprodukte ist im bisherigen Jahresverlauf ebenfalls gewachsen und zwar sowohl bei den Holz- als auch bei den Pelletheizungen.

In Nordamerika ist die allgemeine Nachfrage nach allen Arten von

Kaminprodukten aus den gleichen Gründen wie auf anderen Märkten stark gestiegen. Am meisten hat sich die Nachfrage nach Holzbeheizten Produkten erhöht, was sich daraus erklärt, dass es der Branche gelungen ist, das Produktionsvolumen in diesem Produktsegment zu steigern, während bei den Gasbeheizten Produkten die Lieferstörungen bei bezogenen Komponenten größer waren. Außerdem hat das in den USA eingeführte Subventionsprogramm, das erhebliche Zuschüsse im Zusammenhang mit dem Kauf von Holzbeheizten Kaminen mit einem Wirkungsgrad von über 75 % umfasst, die Nachfrage positiv beeinflusst.

## Die Geschäftstätigkeit

Die sehr starke Nachfrage in Kombination mit Übertragsbestand aus dem Vorjahr hat trotz großer Kapazitätssteigerungen in unseren Produktionseinheiten zu deutlich längeren Lieferzeiten als normal geführt, wobei wir jedoch der Einschätzung nach unsere starke Marktposition beibehalten konnten.

Das starke Umsatzwachstum hat wiederum dazu geführt, dass wir nicht wie traditionell einen Lagerbestand an Fertigprodukten, die hauptsächlich als Puffer für unsere absolute Hochsaison im vierten Quartal dienen, aufbauen konnten. In Verbindung mit den weiterhin bestehenden Herausforderungen in unseren Lieferketten werden für uns die Auswirkungen auch für den Rest des Jahres spürbar sein und der Auftragsbestand wird zu Jahresende höher als normal sein.

Wir waren gezwungen, die starken, schnellen Preiserhöhungen für bezogene Materialien und Fracht, von denen alle Hersteller in letzter Zeit betroffen waren, auszugleichen. Aber bevor wir diese vollständig weitergeben können, kann es zu vorübergehenden Beeinträchtigungen unseres Deckungsbeitrags kommen.

Die operative Marge ist unterjährig im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum stark gestiegen. Der Hauptgrund ist die deutlich verbesserte Nachfrage in allen von uns bearbeiteten Märkten zusammen mit guter Kostenkontrolle. Gleichzeitig führen wir unsere offensiven Zukunftsinvestitionen hinsichtlich Produktentwicklung und Marktbearbeitung fort.

## Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Quartal 3 2021	Quartal 3 2020	Jan.-Sept. 2021	Jan.-Sept. 2020	letztes 12 Mon.	Ges.jahr 2020	Jan.-Sept. 2021	Jan.-Sept. 2020
Nettoumsatz	7.823	6.889	22.444	19.461	30.129	27.146	23	19
Umsatzkosten	- 5.191	- 4.454	- 14.967	- 13.088	- 20.050	- 18.171	0	0
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>2.632</b>	<b>2.435</b>	<b>7.477</b>	<b>6.373</b>	<b>10.079</b>	<b>8.975</b>	<b>23</b>	<b>19</b>
Vermarktungskosten	- 983	- 1.037	- 2.966	- 2.896	- 3.987	- 3.917	0	0
Verwaltungskosten	- 513	- 459	- 1.501	- 1.381	- 2.015	- 1.895	- 67	- 59
Neubewertung von Übernahmen	0	0	37	0	390	353	0	0
Sonstige Betriebserträge	66	97	242	260	346	364	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.202</b>	<b>1.036</b>	<b>3.289**</b>	<b>2.356</b>	<b>4.813***</b>	<b>3.880*</b>	<b>- 44</b>	<b>- 40</b>
Finanzergebnis	- 31	- 76	- 114	- 174	- 162	- 222	574	978
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>1.171</b>	<b>960</b>	<b>3.175**</b>	<b>2.182</b>	<b>4.651***</b>	<b>3.658*</b>	<b>530</b>	<b>938</b>
Steuern	- 260	- 192	- 707	- 488	- 954	- 735	- 1	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>911</b>	<b>768</b>	<b>2.468**</b>	<b>1.694</b>	<b>3.697***</b>	<b>2.923*</b>	<b>529</b>	<b>938</b>
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	895	752	2.428**	1.654	3.640***	2.866*	529	938
Nettoergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung	16	16	40	40	57	57	0	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>911</b>	<b>768</b>	<b>2.468**</b>	<b>1.694</b>	<b>3.697***</b>	<b>2.923*</b>	<b>529</b>	<b>938</b>
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	0,44	0,37	1,20	0,82	1,81	1,42	0	0

## Bericht Gesamtergebnis

<b>Nettoergebnis</b>	<b>911</b>	<b>768</b>	<b>2.468**</b>	<b>1.694</b>	<b>3.697***</b>	<b>2.923*</b>	<b>529</b>	<b>938</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>								
<b>Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden</b>								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	60	- 12	150	- 12	183	21	0	0
Steuern	- 11	2	- 30	2	- 36	- 4	0	0
	<b>49</b>	<b>- 10</b>	<b>120</b>	<b>- 10</b>	<b>147</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können</b>								
Sicherung des Cashflows	- 10	3	- 15	- 4	- 7	4	0	0
Sicherung von Nettoinvestitionen	1	0	- 9	12	24	45	0	0
Wechselkursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftstätigkeit	432	- 564	948	- 826	- 536	- 2.310	0	0
Steuern	- 38	53	- 83	49	25	157	0	0
	<b>385</b>	<b>- 508</b>	<b>841</b>	<b>- 769</b>	<b>- 494</b>	<b>- 2.104</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>434</b>	<b>- 518</b>	<b>961</b>	<b>- 779</b>	<b>- 347</b>	<b>- 2.087</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>1.345</b>	<b>250</b>	<b>3.429**</b>	<b>915</b>	<b>3.350***</b>	<b>836*</b>	<b>529</b>	<b>938</b>
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	1.326	233	3.385**	874	3.296***	785*	529	938
Gesamtergebnis in Bezug auf Besitz ohne Beherrschung	19	17	44	41	54	51	0	0
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>1.345</b>	<b>250</b>	<b>3.429**</b>	<b>915</b>	<b>3.350 ***</b>	<b>836*</b>	<b>529</b>	<b>938</b>

\* Einschließlich Neubewertung von Übernahmen in Höhe von 353 MSEK

\*\* Einschließlich Neubewertung von Übernahmen in Höhe von 37 MSEK

\*\*\* Einschließlich Neubewertung von Übernahmen in Höhe von 390 MSEK

## Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	30.09.2021	30.09.2020	31.12.2020	30.09.2021	30.09.2020	31.12.2020
Immaterielles Anlagevermögen	19.983	20.052	18.958	0	0	0
Sachanlagen	5.731	5.411	5.350	0	0	0
Finanzanlagen	608	638	655	16.741	16.289	15.499
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>26.322</b>	<b>26.101</b>	<b>24.963</b>	<b>16.741</b>	<b>16.289</b>	<b>15.499</b>
Vorräte	5.864	4.817	4.431	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	5.235	4.721	4.149	58	104	182
Kurzfristige Anlagen	215	220	201	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	4.775	4.605	4.593	97	35	35
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>16.089</b>	<b>14.363</b>	<b>13.374</b>	<b>155</b>	<b>139</b>	<b>217</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>42.411</b>	<b>40.464</b>	<b>38.337</b>	<b>16.896</b>	<b>16.428</b>	<b>15.716</b>
Eigenkapital	20.384	18.522	17.737	9.162	10.072	9.414
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	5.037	5.384	4.859	537	546	523
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.422	7.144	6.298	5.500	4.100	4.100
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	6.241	5.245	5.081	97	210	179
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	3.327	4.169	4.362	1.600	1.500	1.500
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>42.411</b>	<b>40.464</b>	<b>38.337</b>	<b>16.896</b>	<b>16.428</b>	<b>15.716</b>

## Kennzahlen

		Jan.-Sept. 2021	Jan.-Sept. 2020	Ges.jahr 2020
Wachstum	%	15,3	6,9	7,1
Betriebsergebnis	MSEK	3.289	2.356	3.880
Betriebsergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	MSEK	3.252	2.356	3.527
Operative Marge	%	14,7	12,1	14,3
Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen	%	14,5	12,1	13,0
Gewinnmarge	%	14,1	11,2	13,5
Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen	%	14,0	11,2	12,2
Investitionen in Anlagevermögen, einschl. Übernahmen	MSEK	1.316	3.344	3.692
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	5.424	5.218	5.240
Betriebskapital einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK %	9.848 32,7	9.118 34,3	8.293 30,5
Betriebskapital ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK %	4.858 16,1	4.293 16,1	3.499 12,9
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	52,7	61,1	60,1
Eigenkapitalquote	%	48,1	45,8	46,3
Rendite eingesetztes Kapital	%	17,0	12,0	14,6
Rendite eingesetztes Kapital ohne Neubewertung von Übernahmen	%	15,7	12,0	13,4
Eigenkapitalrendite	%	19,3	13,2	16,1
Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen	%	17,6	13,2	14,5
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	0,9	1,4	1,1
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen	Vielf.	1,0	1,4	1,2
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	17,1	9,1	8,7
Zinsdeckungsgrad ohne Neubewertung von Übernahmen	Vielf.	16,9	9,1	7,9

## Angaben je Aktie

		Jan.-Sept. 2021	Jan.-Sept. 2020	Ges.jahr 2020
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 2.016.066.488 Aktien)	SEK	1,20	0,82	1,42
Nettogewinn je Aktie ohne Neubewertung von Übernahmen	SEK	1,19	0,82	1,25
Eigenkapital je Aktie	SEK	10,02	9,12	8,73
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	110,65	57,78	67,43

## Umsatz je geographische Region

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Insgesamt
Skandinavien	3.941	997	542	- 366	5.114
Europa (ohne Skandinavien)	7.558	2.043	1.047	- 179	10.469
Nordamerika	2.706	2.374	486	17	5.549
Sonstige Länder	446	794	72	0	1.312
<b>Summe</b>	<b>14.651</b>	<b>6.208</b>	<b>2.147</b>	<b>- 562</b>	<b>22.444</b>

## Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Insgesamt
Lieferungen, die einmalig als Erlöse verbucht werden	14.286	6.208	2.147	- 562	22.079
Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden	365	0	0	0	365
<b>Summe</b>	<b>14.651</b>	<b>6.208</b>	<b>2.147</b>	<b>- 562</b>	<b>22.444</b>

### SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß derer sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden Zwölfmonatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

### VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten an, die die Standardgarantie überschreiten. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch vom jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von 6 Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch den Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden 6-Jahreszeitraum als Erlöse verbucht.

## Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Sept. 2021	30. Sept. 2020	31. Dez. 2020
<b>Kurzfristige Forderungen</b>			
Währungsterminkontrakte	3	4	12
Rohstoffterminkontrakte	2	2	2
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>14</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Währungsterminkontrakte	5	0	0
Rohstoffterminkontrakte	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 29 im Jahresabschluss 2020. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 29 im Jahresabschluss 2020.

## Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Sept. 2021	Jan.-Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.597	2.673	4.123
Veränderung des Betriebskapitals	- 1.061	265	900
Investitionstätigkeit	- 1.559	- 2.608	- 2.901
Finanzierungstätigkeit	- 925	413	- 1.192
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	144	- 89	- 307
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>196</b>	<b>654</b>	<b>623</b>

## Veränderung des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Sept. 2021	Jan.-Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.737	17.604	17.604
Dividende an die Aktionäre	- 781	0	- 706
Dividende an Besitz ohne Beherrschung	- 1	- 1	- 1
Veränderung von Besitz ohne Beherrschung	0	4	4
Gesamtergebnis im Zeitraum	3.429	915	836
<b>Eigenkapital zum Ende des Zeitraums</b>	<b>20.384</b>	<b>18.522</b>	<b>17.737</b>

## Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns herangezogen werden und die auf Berechnungen basieren, die sich nicht direkt aus den Finanzberichten ableiten lassen. Die in diesem Bericht ausgewiesenen ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

### Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Betriebsergebnis	3.289	2.356	3.880
Neubewertung von Übernahmen	- 37	0	- 353
Betriebsergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	3.252	2.356	3.527
Nettoumsatz	22.444	19.461	27.146
<b>Operative Marge ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>14,5</b>	<b>12,1</b>	<b>13,0</b>

### Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Ergebnis nach Finanzergebnis	3.175	2.182	3.658
Neubewertung von Übernahmen	- 37	0	- 353
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	3.138	2.182	3.305
Nettoumsatz	22.444	19.461	27.146
<b>Gewinnmarge ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>14,0</b>	<b>11,2</b>	<b>12,2</b>

### Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Anschaffung von Anlagevermögen	1.324	3.354	3.716
Veräußerung von Anlagevermögen	- 8	- 10	- 24
<b>Nettoinvestitionen in Anlagevermögen, einschl. Übernahmen</b>	<b>1.316</b>	<b>3.344</b>	<b>3.692</b>

### Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Kassenbestand und Bankguthaben	4.775	4.605	4.593
Kurzfristige Anlagen	215	220	201
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	434	393	446
<b>Verfügbare liquide Mittel</b>	<b>5.424</b>	<b>5.218</b>	<b>5.240</b>

### Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Summe Umlaufvermögen	16.089	14.363	13.374
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 6.241	- 5.245	- 5.081
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>9.848</b>	<b>9.118</b>	<b>8.293</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	30.129	26.598	27.146
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>32,7</b>	<b>34,3</b>	<b>30,5</b>

### Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges.jahr 2020
Vorräte	5.864	4.817	4.431
Kurzfristige Forderungen	5.235	4.721	4.149
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	- 6.241	- 5.245	- 5.081
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>4.858</b>	<b>4.293</b>	<b>3.499</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	30.129	26.598	27.146
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>16,1</b>	<b>16,1</b>	<b>12,9</b>

### Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges.jahr 2020
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	4.651	3.068	3.658
Finanzaufwand, vergangene 12 Mon.	405	423	477
Ergebnis vor Finanzaufwand	5.056	3.491	4.135
Neubewertung von Übernahmen	- 390	0	- 353
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.666	3.491	3.782
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	28.396	28.258	28.258
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	31.133	29.835	28.396
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	29.765	29.047	28.327
<b>Rendite eingesetztes Kapital, %</b>	<b>17,0</b>	<b>12,0</b>	<b>14,6</b>
<b>Rendite ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>15,7</b>	<b>12,0</b>	<b>13,4</b>

### Eigenkapitalrendite

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges.jahr 2020
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	4.651	3.068	3.658
Pauschalsteuer, %	20,6	21,4	21,4
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuern	3.693	2.411	2.875
Bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	3.636	2.361	2.818
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.588	17.509	17.509
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	20.191	18.383	17.588
Durchschnittliches Eigenkapital	18.890	17.946	17.549
<b>Eigenkapitalrendite, %</b>	<b>19,3</b>	<b>13,2</b>	<b>16,1</b>

### Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges.jahr 2020
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	4.651	3.068	3.658
Neubewertung von Übernahmen	- 390	0	- 353
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	4.261	3.068	3.305
Pauschalsteuer, %	20,6	21,4	21,4
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuern	3.383	2.411	2.598
Bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	3.326	2.361	2.541
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	17.588	17.509	17.509
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	20.191	18.383	17.588
Durchschnittliches Eigenkapital	18.890	17.946	17.549
<b>Eigenkapitalrendite ohne Neubewertung von Übernahmen, %</b>	<b>17,6</b>	<b>13,2</b>	<b>14,5</b>

## Nettverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.-Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.422	7.144	6.298
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	3.327	4.169	4.362
Kassenbestand und Bankguthaben	- 4.775	- 4.605	- 4.593
Kurzfristige Anlagen	- 215	- 220	- 201
Nettverbindlichkeiten	5.759	6.488	5.866
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	4.813	3.309	3.880
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	1.304	1.210	1.237
EBITDA	6.117	4.519	5.117
Neubewertung von Übernahmen	- 390	0	- 353
EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen	5.727	4.519	4.764
<b>Nettverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.</b>	<b>0,9</b>	<b>1,4</b>	<b>1,1</b>
<b>Nettverbindlichkeiten/EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen, Vielf.</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>1,2</b>

## Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Ergebnis nach Finanzergebnis	3.175	2.182	3.658
Finanzaufwand	198	270	477
Ergebnis vor Finanzaufwand	3.373	2.452	4.135
Neubewertung von Übernahmen	- 37	0	- 353
Ergebnis ohne Neubewertung von Übernahmen	3.336	2.452	3.782
<b>Zinsdeckungsgrad, Vielf.</b>	<b>17,1</b>	<b>9,1</b>	<b>8,7</b>
<b>Zinsdeckungsgrad ohne Neubewertung von Übernahmen, Vielf.</b>	<b>16,9</b>	<b>9,1</b>	<b>7,9</b>

## Nettogewinn je Aktie ohne Neubewertung von Übernahmen

(MSEK)	Jan.- Sept. 2021	Jan.- Sept. 2020	Ges. jahr 2020
Nettogewinn bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	2.428	1.654	2.866
Neubewertung von Übernahmen	- 37	0	- 353
<b>Nettogewinn ohne Neubewertung von Übernahmen</b>	<b>2.391</b>	<b>1.654</b>	<b>2.513</b>
<b>Nettogewinn je Aktie ohne Neubewertung von Übernahmen</b>	<b>1,19</b>	<b>0,82</b>	<b>1,25</b>

### Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das dritte Quartal 2021 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Auskünfte gemäß IAS 34 16A sind nicht nur den Finanzberichten mit den entsprechenden Erläuterungen zu entnehmen, sondern auch den sonstigen Teilen des Zwischenberichts.

Für den Konzern wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 102-139 im Jahresabschluss 2020 beschrieben.

Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 103 im Jahresabschluss 2020 beschrieben.

### Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess im Zusammenhang mit den aufgestellten Zielen. Im Konzern ist das effektive Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen der operativen Steuerung ausgeführt wird und einen selbstverständlichen Teil des kontinuierlichen Nachhaltens der Geschäftstätigkeit darstellt. Man geht davon aus, dass über die im Jahresbericht 2020 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 17. November 2021

Hans Linnarson  
Aufsichtsratsvorsitzender

Georg Brunstam  
Aufsichtsratsmitglied

Jenny Larsson  
Aufsichtsratsmitglied

Anders Pålsson  
Aufsichtsratsmitglied

Jenny Sjö Dahl  
Aufsichtsratsmitglied

Gerteric Lindquist  
CEO

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2020 verwiesen.

## Prüfungsvermerk Zwischenbericht

Wir haben eine Übersichtsprüfung der finanziellen Zwischeninformationen in Zusammenfassung (Zwischenbericht) für NIBE Industrier AB per 30. September 2021 und den per diesem Datum abgeschlossenen Neunmonatszeitraum durchgeführt. Aufsichtsrat und CEO sind für die Erstellung und Darstellung dieses Zwischenberichts in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungslegungsgesetz verantwortlich. Es liegt in unserer Verantwortung, ausgehend von unserer Übersichtsprüfung einen Prüfungsvermerk zu diesem Zwischenbericht zu erstellen.

## Ausrichtung und Umfang der Übersichtsprüfung

Wir haben eine Übersichtsprüfung gemäß des International Standard on Review Engagements ISRE 2410 durchgeführt: Durchsicht von Zwischenfinanzinformationen, die vom unabhängigen Prüfer des Unternehmens durchgeführt werden. Im Rahmen einer Übersichtsprüfung werden Anfragen gestellt – in erster Linie an die für Finanz- und Buchführungsfragen Verantwortlichen –, eine analytische Prüfung durchgeführt und weitere Maßnahmen zur Übersichtsprüfung ergriffen. Eine Übersichtsprüfung hat eine andere Ausrichtung und einen wesentlich geringeren Umfang im Vergleich zu Ausrichtung und Umfang einer Jahresabschlussprüfung nach International Standards on Auditing (ISA) und anerkannten Prüfungsgrundsätzen in Schweden.

Mit den bei einer Übersichtsprüfung durchgeführten Maßnahmen ist es uns nicht möglich, uns einen derart sicheren Einblick in alle wichtigen Umstände zu verschaffen, die im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung wahrscheinlich identifiziert werden könnten. Ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Übersichtsprüfung hat deshalb nicht denselben Sicherheitsgrad wie ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Jahresabschlussprüfung.

## Prüfungsvermerk

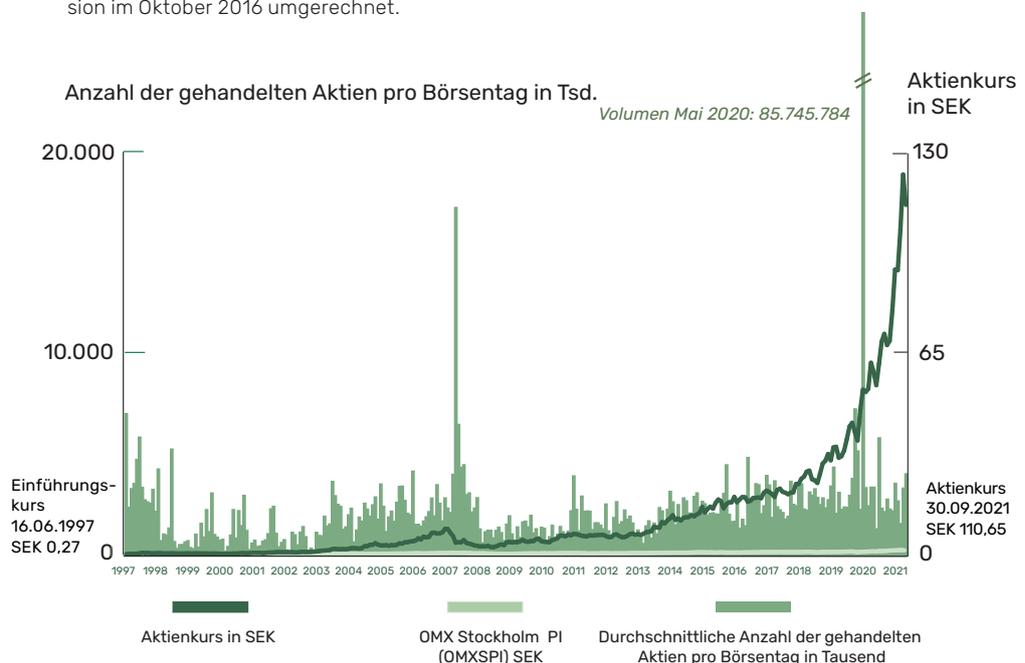
Ausgehend von unserer Übersichtsprüfung sind keine Umstände zutage getreten, aufgrund derer wir der Auffassung sein könnten, dass der Zwischenbericht nicht in allen wesentlichen Teilen für den Konzern in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungsführungsgesetz sowie für die Muttergesellschaft in Übereinstimmung mit dem Rechnungsführungsgesetz erstellt worden ist.

Markaryd, den 17. November 2021  
KPMG AB

Jonas Nihlberg  
Wirtschaftsprüfer  
Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

## Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. September 2021 lag bei 110,65 SEK. Im den ersten neun Monaten des Jahres stieg der Aktienkurs von NIBE um 2021% von 64,1 SEK auf 67,43 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 20,1%. Ende September 2021 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 223.078 MSEK. Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 443.927.376, was einer Umschlagrate von 29,4 % in den ersten drei Quartalen 2021 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 4:1 Aktiensplits, die 2003, 2006, 2016 und im Mai 2021 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden den Medien am 16. November 2021 um 08:00 Uhr zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Bitte richten Sie eventuelle Fragen an:  
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, gerteric.lindquist@nibe.se  
Hans Backman, CFO, hans.backman@nibe.se



## **NIBE Group**

### **– ein weltweit präsender, globaler Konzern**

Die NIBE Group ist ein globaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und effizienten Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd, im schwedischen Småland, vor fast 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit durchschnittlich 18.700 (17.000) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Seit Anbeginn ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von über 27 (25) Milliarden SEK im Jahr 2020.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

NIBE Industrier AB (publ)  
Box 14, 285 21 MARKARYD  
Tel. +46 (0)433 – 27 30 00  
[www.nibe.com](http://www.nibe.com)  
Eintr.-Nr. 556374-8309

**NIBE**